

Rechte und Pflichten zu KITS-Convertibles Nutzungsreglement

Alle Schüler*innen der ab der 5. Klasse der Stadt Zürich erhalten ein persönliches KITS-Convertible als Leihgerät bis ans Ende der 3. Sekundar. Schüler*innen, die bereits in der 6. Klasse einer Zürcher Schule mit einem persönlichen Convertible arbeiten, nehmen dieses beim Übertritt in die Sekundarstufe mit.

Die KITS-Convertibles und alles mitgelieferte Zubehör bleiben während der ganzen Schulzeit im Besitz von KITS (Schulinformatik der Stadt Zürich).

Wir zählen dabei auf einen vernünftigen und sorgsamen Umgang mit den KITS-Convertibles und beschreiben Rechte und Pflichten für die beteiligten Rollen wie folgt:

Rechte und Pflichten der Schüler*innen

Rechte der Schüler*innen:

- Das KITS-Convertible darf im Unterricht nach Vorgabe der Lehrpersonen als Arbeitsmittel genutzt werden.
- Für einen Auftrag der Lehrpersonen und im Einverständnis der Eltern darf das KITS-Convertible zu Hause genutzt werden.

Pflichten der Schüler*innen:

- Das KITS-Convertible ist sorgfältig zu behandeln und gut zu beaufsichtigen, insbesondere auch Netzteil, Stift und Hülle.
- Das KITS-Convertible muss aufgeladen in die Schule gebracht oder, falls es zu Hause nicht gebraucht wird, am Schluss eines Schultages sicher in der Schule deponiert werden.
- Die Schüler*innen sind verpflichtet sicherzustellen, dass mit der von der Schule installierten Software gearbeitet wird und keine andere Software auf das Gerät gelangt.
- Die Installation von eigenen Apps über private Kanäle ist nicht erlaubt.
- Die KITS-Convertibles müssen bei Rückgabe an die Lehrperson gereinigt werden und dürfen keine persönlichen Spuren aufweisen (Kleber, Schriftzüge, Markierungen, etc.).
- Das KITS-Convertible ist in erster Linie als Werkzeug zu nutzen. Spielen ist zwar nicht grundsätzlich verboten, soll aber die Nebensache bleiben. Mit dem KITS-Convertible wird zielgerichtet gearbeitet.
- Achtung: Das KITS-Convertible nie in fremde Hände geben und Passwörter sicher verwahren.
- Mit dem KITS-Convertible wird kein Unfug angestellt.
- Mit dem KITS-Convertible dürfen keine pornografischen, rassistischen und gewaltverherrlichenden Inhalte abgerufen und/oder weitergeleitet werden.
- Ebenso darf niemand verunglimpft oder beschimpft werden.
- Wenn nicht ausdrücklich von der Lehrperson erlaubt, wird in der Schule nicht auf Soziale Netze zugegriffen.
- Die Schüler*innen respektieren auch die Nutzungsregeln, die zu Hause von den Eltern definiert werden.
- Die KITS-Convertibles werden im Schultheke oder Rucksack transportiert und sind dabei immer von der Tablethülle geschützt.
- Auf dem Schulweg bleibt das KITS-Convertible im Thek oder Rucksack.

Bei einem Regelverstoss behält sich die Schule das Recht vor, die Nutzung des Geräts einzuschränken oder bei schweren Verstößen das Gerät vorübergehend oder vollständig einzuziehen. Zudem regelt die sogenannte Gebrauchsleihe auch eine allfällige Finanzierung eines Schadensfalls durch Schüler*innen bzw. deren Eltern in schwerwiegenden Fällen.

Die Rolle der Schule

Die Schule ...

- übergibt den Schüler*innen das persönliche KITS-Convertible und bestellt rechtzeitig für unterm Jahr eintretende Schüler*innen ein neues KITS-Convertible.
- leitet Garantie-Reparaturen ein und lässt technische Störungen beheben.
- übernimmt **keine** Verantwortung für allfällige verlorene persönliche Daten oder Unannehmlichkeiten, die durch eine Fehlnutzung oder Nachlässigkeit (z. B. vergessene Passwörter, kein Back-up auf Netzlaufwerk) auftreten.
- behält sich vor, die Nutzung der Geräte einzuschränken.

Die beteiligten Lehrpersonen ...

- definieren den Umgang mit den Geräten im Unterricht.
- haben das Recht, jederzeit die Inhalte auf den KITS-Convertibles zu überprüfen.

Die Rolle der Eltern

Die KITS-Convertibles dürfen unter Einwilligung der Lehrpersonen und der Eltern auch zu Hause eingesetzt werden. Die Eltern können entscheiden, wie ihre Kinder das KITS-Convertible zu Hause verwenden:

- Eine zeitliche und allenfalls inhaltliche Begrenzung der Nutzung ist sinnvoll. Eltern stellen für die Nutzung zu Hause zusätzliche Regeln auf.
- Die Eltern haben jederzeit das Recht, sämtliche Inhalte zu betrachten und von ihrem Kind wenn nötig löschen zu lassen.
- Sie tragen die Verantwortung für den zweckdienlichen Einsatz des Gerätes zu Hause mit.
- Die Eltern sind ausserhalb der Schule dafür verantwortlich, dass sich ihr Kind sicher im Internet bewegt.
- Wünschenswert wäre, wenn die Schülerinnen und Schüler zu Hause Zugang zu einem privaten WLAN-Netzwerk hätten.
- Bei einem Schadenfall nehmen die Eltern mit der jeweiligen Klassenlehrperson Kontakt auf und schildern das Schadenereignis.

Haftung und Support

Schäden an den Convertibles sind grundsätzlich gedeckt. Ob allenfalls die Haftpflichtversicherung einer Familie zum Tragen kommt, muss bei fahrlässigem Verhalten im Einzelfall geprüft werden.

Bei Verlust eines KITS-Convertibles muss die Schule eine Diebstahlmeldung gemäss den bisherigen Supportprozessen (inkl. einer Anzeige bei der Stadtpolizei) einreichen. Auch hier ist die Haftung im Einzelfall zu prüfen.

Eltern und Schüler*innen unterzeichnen das Dokument «Nutzungsregeln für die Nutzung persönlicher KITS-Convertibles» (Gebrauchsleihe)